



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Teufenthal und die Region 07/2024





ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

Lust auf herrliche
Grilladen?
Dann kommen Sie doch zu uns in den Laden.



erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

Wir gratulieren Joyce Häfeli ganz herzlich zum erfolgreich bestandenen Lehrabschluss als Automobilfachmann EFZ.



Ihr VW Partner
Garage Gloor AG
Dorfstrasse 489
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 61
www.garage-gloor.ch

Wir wünschen Dir viel Freude im Beruf und freuen uns, Dich weiterhin in unserem Team zu haben.



Gemeindeverwaltung Teufenthal

Kirchweg 1
5723 Teufenthal
Telefon: 062 768 80 20
E-Mail: kanzlei@teufenthal.ch
Web: www.teufenthal.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Dienstag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	13.30 – 18.00
Freitag	geschlossen	

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktoren:** Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706

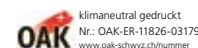
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Quelle: Gemeindeverwaltung Teufenthal

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
16. und 30. Juli

Gemeindeversammlung
15. November

Feiertage
Bundesfeier, 1. August

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
7. August

Redaktionsschluss
Mittwoch, 31. Juli, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Sommerevents Badi Unterkulm

Samstag, 17. August
Kinder- und Familientriathlon
Der Spass steht im Vordergrund

Wer? Kinder ab 3 Jahren bis und mit dem Opa/Oma (mit Schwimmhilfen, Stützrädli, etc.)

Kategorien? Einzeln oder als Gruppe/Familie (3-er Gruppe, Schwimmen, Fahrrad, Laufen)

Wann? Start 10 Uhr

Wo/Strecke? Im kleinen Rahmen im Areal der Badi mittleres Wynental.

Anmeldung: Direkt in der Badi, per E-Mail: leitungbadikum@bluewin.ch oder Telefon: 079 667 32 60

ab 20 Uhr:
OpenAir Konzert «The Six»

Mittwoch, 10. Juli und
Mittwoch, 7. August
Tanzabend mit
DJ «T» alias Thom

Ausblick:

Sonntag, 15. September
Modellbauveranstaltung
mit Flugschau

In Zusammenarbeit mit Modellflugverein
Kulm, ganzer Tag



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

www.badi-unterkulm.ch

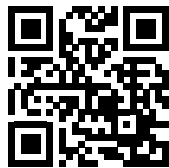


Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

**Verkauf und Reparatur von
Geräten aller Marken
inklusive Einbau vor Ort und
Entsorgung des Altgerätes.**

**24-Stunden-
Servicenummer:**
056 463 64 10



**Küchenbau: Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung!**

Unser neustes Projekt ist online:

Wir wünschen der **Simon Automobile AG** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.simonautomobile.ch



MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign,
Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH
Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Erteilte Baubewilligungen

- Gesuchsteller: Brunner Immobilien AG, Dorfstrasse 1, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage: 973 / Wynentalstrasse 5
Zone: Industriezone I, Erschliessungsstrasse «Feldmatte»
Bauvorhaben: Nutzungs- und Zweckänderung Wohlfahrtshaus Gebäude Nr. 305 mit Neubau von 5 Parkplätzen
- Gesuchsteller: Liechti Roger und Schmidle Miriam, Blumenweg 5, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage: 693 / Blumenweg 5
Zone: Wohnzone W2
Bauvorhaben: Erweiterung Einfriedung (teilweise bereits erstellt) und Neubau Drehflügelort neben Gebäude Nr. 382
- Gesuchstellerin: Schoch Yvette, Hubelmattstrasse 1, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage: 673 / Hubelmattstrasse 1
Zone: Wohnzone W2
Bauvorhaben: Umbau 4 1/2 -Zimmer-Wohnung in 2 1/2 -Zimmer-Wohnung und Einbau Studio-Wohnung beim Gebäude Nr. 360

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2024

Einwohnergemeinde

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 24. November 2023
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2023
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2023
4. Genehmigung eines Kredits von von CHF 95'500 inkl. MwSt. für die Anschaffung eines Kommunalfahrzeugs
5. Genehmigung eines Kredits von CHF 789'000 inkl. MwSt. für die Sanierung des Gebäudes Dürrenäscherstrasse 6 (Werkhof)
6. Genehmigung eines Kredits von CHF 175'000 inkl. MwSt. für die Erneuerung des Schulmobiliars

Ortsbürgergemeinde


1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 24. November 2023
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2023
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Einladung zur 1.-August-Feier 2024

Liebe Teufenthalerinnen und Teufenthaler. In unserer schnelllebigen Zeit folgt das Eine auf das Andere und es fällt teilweise schwer, sich für etwas Zeit zu nehmen. Aber genau das machen wir im Rahmen der Bundesfeier. Nicht nur den Nationalfeiertag, sondern auch die Beziehung zu unserer Nachbarin, der Gemeinde Unterkulm, wollen wir zelebrieren. Dazu haben wir eine gemeinsame Bundesfeier organisiert und laden Sie alle zu ei-

Entrümpeln Sie jetzt!


Aktion
ab 360.-



bertschi
062 771 33 66

4m³ Standardmulde


Aktion
ab 460.-



bertschi
062 771 33 66


7m³ Grossmulde

Aktion
ab 460.-



bertschi
062 771 33 66

6m³ Deckelmulde



Online bestellen

Pauschalangebot gegen Vorauszahlung, inklusive Entsorgung, Transport und MwSt.



Alterszentrum Mittleres Wynental
5727 Oberkulm, www.az-oberkulm.ch
062 768 81 81 (Tischreservation Kafi direkt)

Kafi Bündten

Ein Besuch bei uns lohnt sich immer:

4-Gang Tagesmenü Mo. – Sa.: CHF 19.50
So.: CHF 24.50
Wochen- und Vegi-Hit: CHF 19.50

Gluschtige Monatsspezialitäten und feine Desserts

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr – Sonn- und Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr

Jeden 2. Donnerstag
ab 14.30 Uhr Live-Musik im Kafi
04. Juli: Birchgässler
18. Juli: Echo vom Birch

Mit Alpsteg Fenster AG haben Sie den Durchblick !



062 888 80 50

info@alpsteg.ch

www.alpsteg.ch



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

nem Brunch in die Badi ein. Ab 9.00 Uhr öffnen wir die Tore des Schwimmbades. Der Eintritt ist für alle frei. Um 9.30 Uhr begrüßen wir Sie im Festzelt zum offiziellen Teil des Anlasses. Nach einem feinen Brunch, mit musikalischer Umrahmung der Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm, folgt der Höhepunkt. Dieser besteht aus der Ansprache von Nationalrätin Maja Riniker, die uns mit ihren Worten Einblick in ihre spannende und wichtige Arbeit gibt.



Nach dem offiziellen Teil, der bis 13 Uhr geht, haben wir für die Jugendlichen unserer Region verschiedene Aktivitäten organisiert. Unsere lokalen Vereine haben dazu verschiedene Posten vorbereitet und freuen sich auf die Energie der Jugend.

Lassen Sie uns gemeinsam mit Unterkulm den 1. August feiern und unsere nachbarschaftliche Beziehung noch weiter stärken. Wir freuen uns, Sie an der Bundesfeier in der Badi zu begrüßen.

Ein grosses DANKESCHÖN geht an unsere Sponsoren, die es uns ermöglichen, den Anlass für alle kostenfrei zu gestalten: Meyer Teufenthal AG, Fiechter AG, Poesia Holding AG, Elsasser-Peter AG, Wirz Schriften AG, Valiant Unterkulm

«Wie geht's dir?»-Bänkli



Im Juni 2024 haben die knallgelben Bänkli die Werkstatt der Justizvollzugsanstalt Lenzburg verlassen und sind auf dem Weg zu 40 Gemeinden im Kanton Aargau. Die Bänkli sind Teil der «Wie geht's dir?»-Kampagne und wurden vom Kanton Aargau und der Stiftung Pro Mente Sana finanziert. Mit dem Schriftzug «Wie geht's dir?» laden sie dazu ein, sich mit dieser Frage auseinanderzusetzen und ins Gespräch über psychische Gesundheit zu kommen.

Die Kampagne «Wie geht's dir?» ist eine Initiative der Stiftung Pro Mente Sana in Zusammenarbeit mit Deutschschweizer Kantonen und erfolgt im Auftrag der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz. Seit 2018 setzt diese sich dafür ein, für psychische Gesundheit zu sensibilisieren und psychische Probleme zu entstigmatisieren und enttabuisieren.

Die «Wie geht's dir?»-Bänkli bieten eine unkomplizierte Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen, einander zuzuhören und über das eigene Wohlbefinden zu reden. Sie sollen Bewegung fördern und wertvolle soziale Kontak-



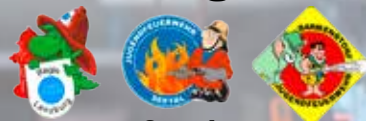
WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48



Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

**Ihre Spezialisten
in Planung
und Ausführung.**

Jugendfeuerwehr Wettkampf Seengen



**Samstag
17.08.2024
11:00 - 15:00
Rangverlesung 16:00**

Die Jugendfeuerwehren der Region laden alle Besucher ab 10 Jahren herzlich ein, sich im 3er-Team im Feuerwehr Parcours zu messen!

**Für die jüngeren
Feuerwehrfans gibt es
einen spannenden
Kinderbereich.
Wir freuen uns auf
euch!**



Weitere Informationen auf
www.atenschutz-wettkampf.ch



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

te sowie den Austausch unter den Generationen stärken. Das «Wie geht's dir?»-Bänkli wird seinen Platz im neu gestalteten Dorfplatz finden. Wir wünschen Ihnen viele anregende Gespräche und Begegnungen.

Zentrale Dienste Teufenthal – Anstellung von Stephanie Keusch als Allrounderin

Zu unserem grossen Bedauern hat Louisa Honauer ihr Anstellungsverhältnis per 31. August 2024 gekündigt. Sie wird eine neue Herausforderung in der Privatindustrie annehmen. Gemeinderat und Verwaltung danken Frau Honauer für die geleistete Mitarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Der Gemeinderat freut sich, Stephanie Keusch ab 1. August 2024 als Allrounderin Zentrale Dienste begrüssen zu dürfen.



Gemeinderat und Verwaltungsteam wünschen Frau Keusch einen gelungenen Start und viel Freude bei der Ausübung ihrer neuen Aufgabe.

Haben Sie gewusst ...

... dass die Gemeinde Teufenthal dieses Jahr die Familien feiert? Am Samstag, 14. September 2024 findet der Familientag auf dem Dorfplatz der Gemeinde Teufenthal statt. Zudem werden die Türen zum neuen Generationenzentrum geöffnet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.teufenthal.ch > Gesellschaft > Kinder > Familientag 2024.



Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihre lokale AXA Beraterin
in der Gemeinde Teufenthal

Vanessa Wey
Kundenberaterin
Telefon 062 765 81 85
vanessa.wey@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken



5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch

Gemeindeverwaltung Teufenthal: Sommeröffnungszeiten 2024

Während der Sommerferien vom 8. Juli bis 9. August 2024 ist die Verwaltung wie folgt geöffnet:

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 - 12.00 Uhr	geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	geschlossen
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	geschlossen
Freitag	geschlossen	geschlossen

Selbstverständlich können Termine auf Voranmeldung auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Ab 12. August 2024 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen wunderbare Sommertage!

Vereine

Alle Teufenthaler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alterswohnungen Teufenthal

Infos: Ryf Alfred, Gränichen, 062 776 37 22

Circolo Recrativo Italiano

Infos: Di Cesare Rocco, Büntenweg 998, 5728 Gontenschwil, 079 101 81 50, di.cesare@bluewin.ch

Coro Italiano

Infos: Koch Graziella (Präsidentin), Küttigen; Widmer Andreas, Zentrumsplatz 28, 5726 Unterkulm

Country Club Teufenthal

Infos: Siegrist Urs, Platanenweg 2, 5616 Meisterschwanden, 079 354 46 78, info@pc-work.ch

Dorf-Treff

Infos: Schmid Raffaella, Kirchweg 17, 079 819 82 81, dorftreff@bluewin.ch

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Steinenbergstrasse 21, 5726 Unterkulm, www.elternverein-kulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein

Infos: Hediger Marianne, Schlossackerweg 11, 062 776 14 08, mariannehediger@hotmail.com

Freizeitwerkstatt

Infos: Hess-Stalder Brigitte, Dürrenäscherstrasse 11, 079 914 15 19, bhs@ziknet.ch, www.freizeitwerkstatt-teufenthal.ch

Gewerbe Kulm

Infos: Gloor Tobias, praesident@gewerbekulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 5727 Oberkulm, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Kochclub

Infos: Frey Adrian, Sattenthalstrasse 6, 079 330 72 02, adi.frey@bluewin.ch

Kulturregion Kukuk

Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Eingeländeweg 19, 5726 Unterkulm, 077 443 55 38, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Kynologischer Verein

Infos: Hälgi Franziska, Aarauerstrasse 47, 5102 Ruppenswil, www.kv-teufenthal.ch

Landfrauen

Infos: Britt Franziska, Wässerig 1, 079 698 13 03, franziska.britt@bluewin.ch

Mixed Fit

Turnen für Frauen und Männer 35+. Infos: Peter Hans-Jakob, Wässerig 2, 062 776 21 83

Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm

Infos: Kaspar Thomas, Meierhofstrasse 3, 5726 Unterkulm, 062 776 04 45, info@mgtu.ch, www.mgtu.ch. Hüttenwart Musikhütte: Mauch Peter, 062 776 11 89, 079 895 44 35

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Parterre ref. Kirche, Dorfstrasse 28. Jeden 2. Fr. des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Mo. – Fr., 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.mueterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pistolclub Teufenthal und Umgebung

Infos: Wildi Beat, Tulpenstrasse 517, 5732 Zetzwil, 062 773 10 51, beat.wildi@ziknet.ch

Pro Senectute Aargau

Fitness und Gymnastik für Frauen ab 60: Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle Schule Teufenthal. Leitung und Information Hasler Lotti, 062 773 28 07. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Meier Irene, 062 776 12 28

Samariterverein Kulm

Infos: Juchstrasse, 5726 Unterkulm, www.samaritervereinkulm.ch

Sportschützen

Infos: Meier Anton, Rosenweg 10, 5040 Schöftland, 062 721 18 12, praesident@sportschuetzen-teufenthal.ch

Tennisclub Teufenthal

Infos: Schmittengasse, 062 776 54 43, admin@tcteufenthal.ch

Trostburger Brauverein

Infos: Ruede Kilian, Präsident, trostburger.bier@gmail.com, www.trostburger-brauverein.ch

Turnverein

Infos: Bächtold Benjamin, kontakt@tvteufenthal.ch, www.tvteufenthal.ch



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40

Die Grundlagen des christlichen Glaubens in einem Jahr per WhatsApp/Threema kennenlernen

Glaubenskurs

Anmeldung bis 1. August (Teilnahme kostenlos)

Leitung: H. Trüb

Sämtliche Informationen unter: www.bibelkurs.online


Direktübertragung des Gottesdienstes per Livestream

jeden Sonntag um 09.30 Uhr

Evangelische Gemeinde Wynental

Livestream

Auf www.egwynental.ch den „Livestream“ anwählen. Dieser startet selbständig, sobald der Gottesdienst beginnt.




Schlossgarage Seengen AG

Bewährte Werte in neuen Händen

Am 1. Juli 2024 übergab René Lüthi, nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit, die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter, Michael Steffen. Für Ihr grosses Vertrauen, Ihre jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und vielen interessanten Gespräche möchten wir uns bedanken. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und unserem Team die Zukunft dieses tollen Geschäftes gestalten zu dürfen.





Verein für Pilzkunde Wynental
 Infos: www.pilzverein-wynental.ch

Verein Hilfe zur Selbsthilfe in Tansania
 Infos: Wicki Bruno, Wynentalstrasse 20, 062 776 33 47, brunowicki@yahoo.de

Vereine – Fortsetzung

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental
 Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd
Bruder Klaus Unterkulm: Gottesdienste: So., 10 Uhr. An Werktagen: Di., 8.45 Uhr, Rosenkranz; Di., 9.15 Uhr, Gottesdienst. Infos: www.kath-menziken.ch

Reformierte Kirchgemeinde
 Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.ref-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden
Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch

Freie Christengemeinde Oberkulm: Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm). Infos: www.fcg-oberkulm.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

**DRUCKPRODUKTE
 AUS IHRER REGION.**

kromerprint.ch

KROMER
 Print AG

Entsorgung

Sammelstelle Werkhof

Dürrenäscherstrasse 6, 5723 Teufenthal, 062 776 17 46, tbt@teufenthal.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Altmetall

Sammelstelle Werkhof

Aluminium

Sammelstelle Werkhof

Batterien

Zurück an Verkaufsstelle oder Sammelstelle Werkhof

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder beim Recycling-Paradies in Reinach entsorgt werden.

Glas

Sammelstelle Werkhof

Grünabfuhr

Die Sammlung erfolgt jeden zweiten Dienstag gemäss Entsorgungskalender. Daten: **16., 30. Juli; 13., 27. August; 10., 24. September; 8., 22. Oktober; 5., 19. November; 3., 17. Dezember.** Grüngut in Säcken, Kesseln, Körben usw. wird nicht mehr entsorgt. Weihnachtsbäume können bei den Entsorgungen im Januar mitgegeben werden.

Häckseldienst

Unsere Gemeinde bietet keinen eigenen Häckseldienst an. Einwohner, welche auf eigene Kosten einen Häckseldienst beanspruchen wollen, können sich mit Herrn Hansrudolf Müller-Begert, Wannenhofstrasse 12, 5726 Unterkulm, 062 776 19 31, in Verbindung setzen.

Kehricht

Abfuhr jeweils dienstagnachmittags. Der Hauskehricht ist in den offiziell zugelassenen Säcken zu entsorgen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Kehrichtsäcke frühestens am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.

Preise Kehrichtsäcke:

17 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	13.60
35 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	26.70
60 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	45.55
110 Liter	1 Rolle à 5 Säcke	CHF	41.70

Für Kehrichtcontainer können bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei Containerplomben zum Preis von CHF 65.00 bezogen werden. Diese legitimieren zur einmaligen Containerleerung.

Karton

Sammelstelle Werkhof

Konservendosen

Sammelstelle Werkhof

Nespresso-Kapseln

Sammelstelle Werkhof

Öle

Sammelstelle Werkhof

Papier

Sammelstelle Werkhof

PET

Sammelstelle Werkhof

Pneus

Zurück zu Verkaufsstelle

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray,

überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden. Überlagerte Medikamente können auch bei der Wyna-Apotheke zurückgegeben werden.

Sperrgut

Sperrige Einzelkehrichtstücke sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Hauskehricht-Abfuhr mitzugeben. Eine Gebührenmarke legitimiert zur Entsorgung eines Einzelstücks (max. 150x50x50cm, bis max. 25kg) grössere oder schwerere Stücke müsse mit zwei Marken versehen werden. Marken können für CHF 8.70 bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Tierkadaver

Kleintierkadaver bis 200kg können bei der Tierkadaverentsorgungsstelle beim Werkhof abgegeben werden. Grosstiere über 200kg sowie mehrere Kleintiere mit insgesamt über 300kg müssen zwingend durch die vom Kanton beauftragte Entsorgungsfirma direkt ab Hof abgeholt werden.

Döbeli

MALERGESCHÄFT AG

5726 Unterkulm | 062 776 12 49 | malerdoebeli.ch



Internorm®
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

**DIE GRÖSSTE FENSTER-
VIELFALT DER SCHWEIZ!**



WYNTECH AG
Gebäudetechnik
OBERKULM

HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungsanierungen
- Leckortungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau



AMBIANCE Wir leben Küchen | Bäder | Räume

KÜCHEN BÄDER

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

Amtseinsetzung von Ruth Schäfer

Anlässlich eines feierlichen Gottesdienstes am 9. Juni unter der Leitung von Dekan Heinz Brauchart wurde Pfarrerin Ruth Schäfer in unserer Kirchgemeinde aufgenommen. Die Kirchenpflegemitglieder übergaben ihr farbige Blumenstrüsse verbunden mit den besten Wünschen. Nicht zuletzt konnten sich die Anwesenden an einem fulminanten Steptanz der neuen Pfarrerin zusammen mit Sybille Hartmann erfreuen.

Heidi Eichenberger



Gottesdienste

Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst «Kirche in Bewegung» mit Gästen der Kirchgemeinde Reinach-Leimbach, Kirche Teufenthal, Predigtreihe «Merz im Juli», Pfrn. Ruth Schäfer

Sonntag, 14. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Unterkulm, Predigtreihe «Merz im Juli», Pfrn. Ruth Schäfer

Sonntag, 21. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Aula Oberkulm, Predigtreihe «Merz im Juli», Pfrn. Ruth Schäfer

Sonntag, 28. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Teufenthal, Predigtreihe «Merz im Juli», Pfrn. Ruth Schäfer und Klaus Merz, anschliessend Gespräch mit Klaus Merz und Apéro

Sonntag, 4. August, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Aula Oberkulm, Pfrn. Maria Doka

Veranstaltungen

Kafi unter'm Ginkobaum, Mittwoch, 3./17. Juli, ab 9.00 Uhr, bei der Kirche Unterkulm (bei jedem Wetter)

Ferienplausch, Montag, 8. Juli, bis Freitag, 12. Juli, Musikhütte Teufenthal (für angemeldete Kinder)

chill@church, Freitag, 12./26. Juli, ab 18.00 Uhr, hinter der Kirche Unterkulm (bei jedem Wetter)

ZEN Meditation, Sommerpause

Frauenzmenge, Sommerpause

S Kafi i de Chile, Sommerpause

Senioren-Männergruppe, Sommerpause

Meditation und Gespräch, Sommerpause

Lesegruppe zur Bibel, Daten auf Anfrage beim Sekretariat

Voranzeigen

Die 60Plus Ferien finden vom 8. bis 14. September an der Lenk statt.

Predigtreihe «Merz im Juli». Der Unterkulmer Schriftsteller Klaus Merz wurde 2024 mit dem «Schweizer Grand Prix Literatur» ausgezeichnet. Pfrn. Ruth Schäfer wird im Juli eine Predigtreihe zu Texten von Klaus Merz gestalten. Am 28. Juli wird Klaus Merz selber sprechen.

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm, Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm, Tel. 062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch, www.ref-kulm.ch

Unterstützung beim Ausflug der Bewohnenden der Langzeitpflege des Asana Spitals Menziken



(Eing.) – Am Montag, 10. Juni, veranstaltete das Asana Spital Menziken für ihre Bewohnerinnen und Bewohner der Langzeitpflege einen Ausflug zu Toni's Zoo in Rothenburg. Die Vorfreude bei den rund 15 Teilnehmenden war schon früh am Morgen gross.

Damit eine vollumfängliche Betreuung sichergestellt werden konnte, waren acht Betreuer der ZSO aargauSüd im Einsatz. Sie kümmerten sich tatkräftig um die Reisegruppe und sorgten durch ihre Mithilfe für einen speditiven Ein- und Ausstieg in den Bus. Im Zoo angekommen, erfreuten sich alle an den zahlreichen, teils exotischen Tieren. Geparde, Kamele und farbenfrohe Vögel zogen die Aufmerksamkeit der Besuchenden auf sich. Beim Rundgang durch den Zoo wurden die Gruppe durch die Angehörigen des Zivilschutzes begleitet und betreut. Diese halfen nicht nur bei

der Orientierung und beim Schieben der Rollstühle, sondern stellten auch sicher, dass kein Tier verpasst wurde.

Der freundliche Austausch zwischen den Bewohnenden der Langzeitpflege des Spitals und den Zivilschutzangehörigen war wie immer eine Bereicherung für beide Seiten.



Kukuk präsentiert: Einzig und dr Andr

Ein Abend voller Lieder und Geschichten aus der Provinz. Die drei Musiker Livio, Benno und Matteo sind «Einzig und dr Andr». Ihre Lieder sind alles Eigenkompositionen, welche einen bunten Mix aus allem enthalten, was einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend verspricht.

(dah) – Am Samstagabend, 8. Juni, verwandelte sich Peter's Music Room im Wohlfahrtshaus hinter dem Bahnhof an der Wynentalstrasse 5 in Teufenthal in einen Ort musikalischer Magie. Organisiert durch die Kulturregion Kukuk bot das Konzert der Band «Einzig und dr Andr» einen besonderen Höhepunkt im Kulturkalender. Die drei Urner Musiker – Livio Baldelli, Benno Muheim und Matteo Schenardi – präsentierten ihre einzigartigen Eigenkompositionen, die von einer verblässenden Jugend in der Provinz erzählen. Die Lieder der Band sind sowohl traurig als auch lustig und schaffen es immer wieder, das Bild einer weitgehend heilen Welt zu zeichnen. Diese Kombination berührte das Publikum auf vielfältige Weise – manchmal schmerzten die Lieder im Herzen, manchmal sorgten sie für peinliche Berührtheit. Doch meist wirkten sie einfach, fein und leise und hielten in einer Licherketten-Ästhetik eine romantische Vorstellung von Liebe aufrecht.

Trotz ihrer Selbstbeschreibung als weitgehend erfolgloses Trio zeigten «Einzig und dr Andr» gelegentlich unerwartete Momente des Rock'n'Rolls. Diese Mikroaggressionen in Form von «yeah, yeahs» und «hey babys» dienten als leicht ironisches Gegenstück zur grossen Sentimentalität, die sonst so unwiderruflich aufrechterhalten wird und gegen die man sich kaum wehren kann und will. Das Konzert im Peter's Music Room bot ein facettenreiches Erlebnis. Die Lieder von «Einzig und dr Andr» erzählten Geschichten, die tief ins Herz drangen, während ihre Darbietung eine warme und intime Atmosphäre schuf. Es war ein kurzweiliger und unterhaltsamer Abend, der das Publikum sowohl zum Nachdenken als auch zum Schmunzeln brachte. Die Band zeigte eindrucksvoll, wie Musik und Erzählkunst miteinander verschmelzen können, um ein breites Publikum zu berühren und zu begeistern.



Jakob Faes ist im Juni 2024 in Pension gegangen. Bild oben rechts: Jakob Faes mit seinem Nachfolger Alex Häusermann.

AZ Oberkulm – Jakob Faes geht nach 16 Jahren in Pension: «Der Mensch steht immer im Zentrum»

Am 1. Mai 2008 hat Jakob Faes das Amt des Heimleiters des Alterszentrums Mittleres Wynental angetreten. «Der Mensch steht immer im Zentrum» war in den vergangenen 16 Jahren sein Credo, das er in der Mitarbeitendenführung und im Umgang mit den Pensionärinnen und Pensionären gepflegt hat. Jakob Faes darf auf zahlreiche Meilensteine zurückblicken. «Es ist ein idealer Zeitpunkt, die Verantwortung für das Alterszentrum Mittleres Wynental weiterzugeben», stellt er fest. Am 13. Juni konnte er die kerngesunde Institution an seinen Nachfolger Alex Häusermann übergeben.

(pte) – Durch einen grossen Zufall ist Jakob Faes vor 16 Jahren auf das Stelleninserat für die Heimleitung des AZ Mittleres Wynental gestossen. In der Privatwirtschaft war er in leitender Funktion tätig und hat sich als Erstes gefragt, wie wohl ein Alters- und Pflegeheim funktioniert. Die Herausforderung, ganz verschiedene Menschen unter einen Hut zu bringen, hat ihn gereizt. Für Jakob

Faes war es eine Selbstverständlichkeit, dass der Mensch immer im Zentrum stehen muss. «Diese Haltung hat sich während den 16 Jahren immer durchgezogen», blickt er zurück. Schon kurz nach seinem Stellenantritt wurde er vom damaligen Spitex-Präsidenten Heinz Sager angefragt, ob er zusätzlich die Spitex-Geschäftsführung übernehmen möchte. «Der erweiterte Blick in die stationäre

und zusätzlich in die ambulante Organisation hat sich hinsichtlich der Nutzung von Synergien als Vorteil herausgestellt», stellt Jakob Faes fest. «Die Spitex ist der wertvolle Aussendienst und der Austausch von Fachpersonal ist in vielen Bereichen möglich.» Auf den 1. Januar 2009 hatte Jakob Faes die Geschäftsführung der Spitex Mittleres Wynental übernommen. Bis heute hat sich der Umsatz von damals 800 000 Franken auf aktuell zwei Millionen Franken mehr als verdoppelt. Die heutigen Medikamente und der Einsatz der Spitex ermöglichen ein langes Verbleiben zu Hause. So hat sich die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Heim von früher viereinhalb Jahren auf heute rund zwei Jahre verkürzt. Im Alterszentrum Mittleres Wynental standen Meilensteine wie die Einführung eines neuen EDV-Systems und einer neuen Website an, im Jahr 2012 wurde die Pflegeabteilung neu geplant und der Cheminéeraum konnte realisiert werden. Das Kafi Bündten ist heute ein selbsttragendes Restaurant. «Noch im Jahr 2012 wäre es niemandem in den Sinn gekommen, im Altersheim ausser bei Besuchen das Kafi aufzusuchen. Heute ist das Kafi Bündten in der Region sehr beliebt und bietet zahlreichen Handwerkern eine währschafte Mahlzeit am Mittag», freut sich Jakob Faes über die Entwicklung. Durch den erhöhten Platzbedarf für immer mehr pflegebedürftige Personen wurde im Alterszentrum der Speisesaal vergrössert und die Spitex konnte durch den Anbau räumlich integriert werden. Das 40-jährige Flachdach wurde renoviert und mit einer Solaranlage ausgerüstet, die zwischen 16 und 18 Prozent des Strombedarfs abdeckt. «Durch die stark wetterabhängige Stromproduktion ist die Solaranlage lediglich eine Ergänzung», ist Jakob Faes aber realistisch. Eines seiner letzten Projekte war die neue farbliche Fas-



adengestaltung. «Für mich ist diese Farbgebung wie ein gelungener Abschluss», bestätigen die positiven Rückmeldungen den scheidenden Zentrumsleiter. Viel wichtiger ist Jakob Faes jedoch das Betriebsklima im Haus. «Ich hatte während den ganzen 16 Jahren sehr gute Leute um mich herum. Es ist so viel wert, motivierte Angestellte zu haben, die gut zusammenarbeiten», schaut er äusserst dankbar zurück. «Unsere Dienstleistung findet nicht am Tablet, sondern am Menschen statt», ist er nach wie vor überzeugt. Sein ganz persönliches Glück hat Jakob Faes ebenfalls im Alterszentrum Mittleres Wynental gefunden. Mit Susanne Härdi hat er eine Partnerin kennengelernt, die ihm die ehrliche Meinung von der Basis vermitteln konnte und in der Administration und im Gastrobereich eine riesige Unterstützung war. «Wir haben im positiven Sinne nie aufgehört zu arbeiten», hat er den Austausch sehr geschätzt. Susanne Härdi ist Anfang Jahr in Pension gegangen und die beiden planen ihre Zukunft mit viel Zeit für gemeinsame Reisen. Alex Häusermann hat am 13. Juni die Nachfolge als Heimleiter angetreten. Er ist seit 15 Jahren in Reinach wohnhaft. «Ich habe eine sinnstiftende Aufgabe gesucht und bin stolz, die Arbeit mit den Menschen von Jakob Faes und seinem Team mit genau so viel Herzblut weiterführen zu dürfen», freut sich Alex Häusermann.

Religionen, Kulturen und Blackouts

Am Montag, 3. Juni 2024 starteten parallel die fünftägigen Wiederholungskurse der Betreuer sowie der Führungsunterstützer der Zivilschutzorganisation aargauSüd. 10 Betreuer und 15 Führungsunterstützer (sowie ein Küchenteam, das die Zivilschützer die ganze Woche verpflegte) fanden sich am frühen Montagmorgen in der Zivilschutzanlage Meyermatt in Reinach ein, um die Woche in Angriff zu nehmen.



(Eing.) – Die Zivilschützer aus dem Fachbereich Betreuung nutzen die ersten zwei Tage, um sich mit verschiedenen Kulturen und Religionen auseinander zu setzen. Dazu erhielten sie spannende Führungen durch eine Moschee, eine Synagoge und einen Buddhisten-Tempel. Auch in ihrer Tätigkeit als Betreuer im Zivilschutz können sie immer wieder mit Menschen verschiedener Herkunft und Kultur in Kontakt kommen. Ausserdem besuchten sie die Flüchtlingsunterkunft des GOPS-Spitals Muri. Am Donnerstag stand ein Übungseinsatz auf dem Plan. Der Einsatztag begann mit einem Alarm um 05.30 Uhr, welcher das Team bereits um 06.00 Uhr anstatt erst um 07.30 Uhr an den Treffpunkt beorderte. Auch diese Abläufe müssen von Zeit zu Zeit getestet werden. Den ganzen Donnerstagvormittag betreuten die Zivilschützer

eine Primarschul- und eine Oberstufenklasse aus der Region. Die Übung sollte eine Situation nach der Evakuierung einer Schule simulieren, wie sie beispielsweise bei einem Brand eines Schulhauses passieren könnte. Einsatzleiter Mirco Gatto war vollends zufrieden mit dem Einsatz und auch die Kinder und Jugendlichen hatten sichtlich Spass an der Sache.

Bei den Führungsunterstützern wurden, unter der Leitung von Kommandant Stv Ivan Pranic, die wichtigsten Kernaufgaben der Führungsunterstützung in den Bereichen Lage und Telekommunikation theoretisch wiederholt und praktisch geübt. Solche Abläufe müssen im Ernstfall schnell, reibungslos und effizient funktionieren und deswegen immer wieder repetiert werden. Aus diesem Grund wurden im Verlauf der Woche Funkübungen durchgeführt, provisorische Leitungen auf- und abgebaut und Notfalltreffpunkte sowie Kommandoposten eingerichtet. Am Donnerstagvormittag wurde schliesslich der Ernstfall geprobt, indem den Stabsassistenten fiktive Meldungen vorgespielt wurden, welche erfasst und triagiert werden mussten. Am Donnerstagnachmittag stand dann ein Workshop zum Thema Blackout auf dem Programm, bei dem die Teilnehmer lernten, wie im Szenario eines Stromausfalls vorgegangen wird.

Gemeindeversammlung vom 13. Juni: Das Werkhofgebäude kann saniert werden

75 Stimmberechtigte besuchten die Gemeindeversammlung im Kirchensaal vom 13. Juni. Neben der Genehmigung der Jahresrechnung mit erfreulichem Ergebnis standen die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges, ein Kredit für die Sanierung des Werkhofgebäudes sowie ein Kredit für die Erneuerung des teilweise 40 Jahre alten Schulmobiliars auf der Traktandenliste.

(pte) – Die Teufenthaler Gemeindeversammlung wurde am 13. Juni erstmals an einem Donnerstag durchgeführt. Gemeindeammann Niklaus Boss führte gewohnt speditiv durch die ersten Traktanden, in denen das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2023 sowie der Rechenschaftsbericht 2023 grossmehrheitlich genehmigt wurden. Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Teufenthal hat mit einem Ertragsüberschuss von 563 382.73 Franken unerwartet erfreulich abgeschlossen. «Der Ertrag aus der Einkommenssteuer liegt nach wie vor bei etwa drei Millionen Franken», kommentierte Nik Boss das Resultat, «wir haben im 2023 einfach finanzielles Glück gehabt.» Mit einer eindeutigen Mehrheit haben die Stimmberechtigten der Jahresrechnung zugestimmt. Ebenfalls keine Diskussion und eine grossmehrheitliche Annahme des Geschäftes gab es zur Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges, für die ein Kredit in Höhe von 95 500 Franken beantragt wurde. Der Gubrod-Kleintraktor aus dem Jahr 1979 und der zehnjährige Kubota-Rasentraktor gewährleisten einen einwandfreien Betrieb nicht mehr. Diese beiden Fahrzeuge werden nun durch einen John-Deere-Kompakttraktor mit Schneepflug, Salzstreuer, Gras- und Laubsauger ersetzt. Mit grosser Mehrheit stimmte der Souverän der von Gemeinderat Raffael Eggmann vorgestellten Sanierung des Werkhofgebäudes an der

Dürrenäscherstrasse 6 zu. Die Bäder und Küchen in den drei Wohnungen sind teilweise so alt wie das Gebäude aus dem Jahr 1983. Der Kredit in Höhe von 789 000 Franken wird für die Sanierung der Gebäudehülle, der Gebäudetechnik, der Wohnungen sowie des Treppenhauses eingesetzt. Gemeinderat Patrick Schmid machte sich für die Erneuerung des Schulmobiliars stark. «Einige der hier im Saal Anwesenden sind selber schon während ihrer Schulzeit auf diesem Mobiliar gesessen», wies Patrick Schmid auf das Alter der Ausstattung hin. Dem Kreditbegehren über 175 000 Franken für die über vier Jahre gestaffelt anzuschaffende Möblierung stimmten die Stimmberechtigten einstimmig zu. Gemeinderätin Nadja Rossier orientierte über den Stand des Überweisungsantrages zur Entsorgung von Grüngut. Hier soll gegenüber der Gemeinde Gränichen das Interesse an einer gemeinsamen Lösung signalisiert werden. Im auf das Jahr 2026 geplanten Abfallreglement sollen die Erkenntnisse dann aufgenommen werden. Raffael Eggmann informierte über die Neugestaltung des Dorfplatzes und die Turnhallen- und Schulraumplanung. Stefan Kolb stellte abschliessend das Projekt «Eusi Idee für Teufenthal» vor, für das bis zur Gemeindeversammlung zwölf Eingaben erfolgt sind. Nach einer Umfrage im August wird im September das Siegerprojekt vorgestellt und in Absprache mit den Initianten umgesetzt.



118. Aargauer Kantonalschwingfest

Helfer gegen Entlöhnung gesucht

Möchtest du mit deinem Engagement zum guten Gelingen dieses sportlichen Grossanlasses beitragen, dann melde dich für mehr Infos bei:

Muriel Siegrist,
personal@aksf-menziken.ch



MENZIKEN

20. – 22. Juni 2025

mit Jungschwingertag am Samstag

Schwingarena und Festgelände auf dem Turnplatz

www.aksf-menziken.ch

SEENGEN



Privatkundenberater/-in, m/w/d
80 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Aargauische Kantonalbank
Maik Neuhoff
062 835 78 27
www.akb.ch



UNTERKULM



Kundenmaler/-in EFZ, m/w/d
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Malergeschäft Döbeli AG
Tatjana Wiederkehr
062 776 12 49
info@malerdoebeli.ch



LENZBURG



Polygraf/-in, m/w/d
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Kromer Print AG
Katja Füglistaler
062 886 33 21
bewerbung@kromerprint.ch



SEENGEN



Klärwärter/-in
60 – 100 %
Per 1. März 2025

Abwasserverband Hallwilersee
Eduard Frey
Delle 51, 5705 Hallwil
efr@bluwin.ch



REINACH



Netzelektriker/-in EFZ
Elektroinstallateur/-in EFZ
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Daniel Sommerhalder
Leiter Anlagen und Netze
daniel.sommerhalder@ews-energie.ch
062 765 64 63



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:**

jobs.dorfheftli.ch



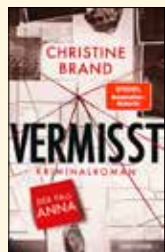
Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Vermisst – der Fall Anna

Christine Brand, Blanvalet Verlag, 2024

Beschreibung

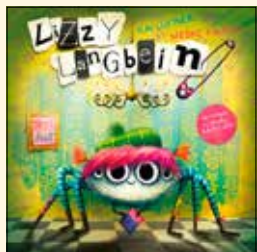
Malou Löwenberg ist Kommissarin beim Morddezernat und ein Findelkind. Als sie Dario kennenlernt, ist sie von seiner Geschichte fasziniert: Seine Mutter verschwand am fünften Geburtstag spurlos und er glaubt, dass sie noch lebt. An ihre eigene Geschichte erinnert, beginnt Malou zu ermitteln und stösst auf immer mehr Fälle mit derselben Geschichte: Alle Frauen verschwanden am fünften Geburtstag ihrer Kinder und alle Kinder erhalten mysteriöse Geburtstagskarten mit demselben Text – Jahr für Jahr ...

Tipp von Yvonne Strobel

Mit dem Fall Anna ist erstmals Malou Löwenberg als Hauptmittlerin tätig – ein neuer Charakter, jedoch nicht weniger sympathisch als ihre Vorgänger.

Während Malou von ihrem Polizeidienst suspendiert ist, lernt sie via Tinder Dario kennen, der seit 30 Jahren seine Mutter vermisst. Zusammen machen sie sich auf die Suche nach dem Täter und seiner Mutter.

Dank unerwartetem Ende ist Spannung in diesem Cold-Case-Fall bis zur letzten Seite garantiert. Sehr flüssig geschriebener, detailverliebter Schweizer Krimi.



Lizzy Langbein

Kai Lüftner, NordSüd Verlag AG, Zürich 2024

Beschreibung

Im Hause Langbein – Dielen, Leuchter, Gold-Tapete – wird mit strenger Miene musiziert. Nur eine macht ganz andere Musik: Lizzy Langbein folgt lieber ihrem Gefühl als exakten Noten. Doch wie findet Lizzy Gleichgesinnte? Eine Festival-Geschichte, die alle berührt, die Musik lieben.

Tipp von Monika Egli

Mit ihren musikalischen Vorlieben tanzt Lizzy aus der Reihe. Zu Hause versteht sie niemand. Kurzum organisiert Lizzy ein Festival und verteilt fleissig Flyer. Bald strömt alles, was Beine, Flügel und Musik im Blut hat, in die Villa Langbein.

«Lizzy Langbein» ist eine gereimte und sehr witzig illustrierte Geschichte, die ordentlich Schwung mit sich bringt und einfach gute Laune macht. Ein sehr gelungenes und empfehlenswertes Kinder-Bilderbuch ab 4 Jahren zum Mitrocken und Mitjubeln.

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Der Sommer-Gin ist da!

Gin Edelwhite London dry, 42 % vol, 50cl



Der Edelwhite Gin enthält viele Botanicals aus dem Entlebuch. Er schmeckt, als habe man die Region in einer Flasche eingefangen. Der ausgewogene Gin wird von Hand mit Entlebucher Quellwasser destilliert. Auffallend sind die erfrischenden Zitrusnoten und die blumigen Nuancen. Die Noten von Holunderblüten, Minze, Kamille und Zimtblüten sowie Edelweiss sind deutlich zu erkennen.

Mit dem ersten Schluck wird der im Kanton Luzern destillierte, facettenreiche und verführerische Charakter des Gins deutlich. Die sorgfältig ausgewählten Botanicals sorgen für einen ausgewogenen Geschmack. Rosa Grapefruit, Kaffir-Limettenblätter, Zitronengras und kanadisches Süßgras sind die Hauptaromen.

Der Entlebucher Gin hat einen langen, eleganten und runden Abgang mit einer nachhaltigen pfeffrigen Ingwernote und exotischen Gewürzen.

Wegen seiner floralen, zitrischen, würzigen und erdigen Botanicals kann Edelwhite Gin pur, auf Eis, mit Tonic oder in einem Cocktail genossen

werden. Übrigens: Jede Flasche wird in der Edelwhite Destillerie im Entlebuch von Hand gefüllt und etikettiert.

Preis pro Flasche: CHF 59.00

Thomas Henry Tonic Water



In den besten Bars der Welt zu Hause, unendlich oft gemixt und vielfach prämiert. Unser Tonic Water ist der Premium-Allrounder unter den Tonics. Wo sonst treffen die herb-bitteren Noten der Chinarinde und die fruchtig-süssen Zitrusaromen so perfekt aufeinander? Durch sein ausbalanciertes Geschmacksprofil, den besonders hohen Chiningehalt und die feine Perlage veredelt es nicht nur Gin & Tonics, sondern auch zahlreiche andere Barklassiker.

Unser Tonic Water harmoniert mit jeder Art von Gin. Unter Garantie! Es kann aber noch mehr. Denn auch mit Rum, Vodka, Wermut oder Wein-Aperitif gemixt, entstehen grossartige Drinks für das besondere Geschmackserlebnis, cheers!

Preis pro Flasche: CHF 1.75

Preis 4er-Pack: CHF 7.00

Neues Sexualstrafrecht

Das neue Sexualstrafrecht mit der neuen Definition der Vergewaltigung tritt per 1. Juli 2024 in Kraft. «NEIN heisst NEIN!»

Am 16. Juni 2023 hat das Parlament die Revision des Sexualstrafrechts verabschiedet. Im Zentrum der Gesetzesänderung stand die Ausdehnung der geltenden Tatbestände der Vergewaltigung und der sexuellen Nötigung. Nach altem Recht liegt eine Vergewaltigung oder eine sexuelle Nötigung erst dann vor, wenn das Opfer zu sexuellen Handlungen genötigt wird. Das heisst, wenn der Täter es bedroht oder Gewalt ausübt. Ab dem 1. Juli 2024 ist diese Voraussetzung nicht mehr notwendig.

«NEIN heisst NEIN».

Eine Vergewaltigung oder ein sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung liegt neu bereits dann vor, wenn das Opfer dem Täter durch Worte oder Gesten zeigt, dass es mit der sexuellen Handlung nicht einverstanden ist, und dieser sich vorsätzlich über den geäusserten Willen des Opfers hinwegsetzt. Damit wird die sogenannte Ablehnungshaltung «Nein heisst Nein» umgesetzt. Als Zeichen der Ablehnung wird neben Worten oder Gesten auch der Schockzustand des Opfers, das sogenannte Freezing, gewertet. Erstarrt das Opfer vor Furcht und kann es sich deshalb nicht ablehnend äussern oder zur Wehr setzen, wird der Täter in Zukunft ebenfalls wegen Vergewaltigung oder sexuellem Übergriff und sexueller Nötigung bestraft, wenn er diesen Schockzustand erkannt hat.

Überdies umfasst der Tatbestand der Vergewaltigung künftig nicht mehr nur den Beischlaf, son-

dern auch beischlafsähnliche Handlungen, die mit einem Eindringen in den Körper verbunden sind und damit deutlich mehr sexuelle Handlungen als vorher. Der Tatbestand der Vergewaltigung wird zudem neu geschlechtsneutral formuliert, sodass künftig Personen jeglichen Geschlechts Opfer einer Vergewaltigung sein können.

Im neuen Sexualstrafrecht soll auch das sogenannte Stealthing bestraft werden. Stealthing liegt vor, wenn die sexuelle Handlung zwar einvernehmlich ist, eine Person aber heimlich und ohne vorgängiges Einverständnis der anderen Person das Kondom abstreift oder von Anfang an keines benutzt.

Opfer müssen durch das Sexualstrafrecht geschützt, Täterinnen und Täter angemessen bestraft werden können.

Die neuen Tatbestände können Sie auf der Adminseite des Bundes nachschlagen.

Haben Sie Fragen zum Thema, so wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten.

Ihre Regionalpolizei

Die Plastische Chirurgie am Spital Menziken

Die Schönheitschirurgie

Wenn darüber gesprochen wird, verbindet man das Thema nicht mit Krankheit oder Spital, sondern eher mit einem bestimmten Schönheitsideal. Nach wie vor spricht man wenig bis gar nicht darüber, obschon sich jährlich über 100 000 Menschen unter das «Beauty-Messer» legen.

Es ist also weiterhin ein Tabu-Thema, obwohl die Gründe für die Schönheitschirurgie nicht nur ästhetischer Natur sind. Bei vielen Menschen kann eine Vielfalt von Beschwerden auftreten, welche mit einem ästhetischen Eingriff gelindert oder gar eliminiert werden können. Durch einen solchen Eingriff kann sich die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten somit zum Teil sogar verbessern.

Ästhetische Eingriffe

Es kann vorkommen, dass einzelnen Patientinnen und Patienten von einer Korrektur oder einem damit verbundenen Eingriff abgeraten werden muss. Es braucht «Fingerspitzengefühl» und ein offenes Ohr, vor allem in den Vorbereitungsgesprächen. Wichtig ist es in erster Linie, die Motivation der Patienten zu kennen und zu verstehen. Meist stellt sich in diesen Vorgesprächen heraus, dass weniger am Ende eben doch mehr ist.

Unser Belegarzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Als Facharzt FMH für Plastische und Ästhetische Chirurgie zählt Dr. med. Sascha Dunst zu den bekanntesten Gesichtern der Branche. Bereits während seiner Ausbildung zum plastischen Chirurgen spezialisierte



er sich auf ästhetische Eingriffe und Behandlungen. Seine Fähigkeiten und Fertigkeiten erweiterte er an renommierten Einrichtungen, wie zum Beispiel der Charité – Universitätsklinik Berlin oder der internationalen Privatklinik Meoclinic Berlin. Seit November 2023 ist Sascha Dunst als Belegarzt aktiv. Er war bereits im Jahr 2015 am Asana Spital Menziken tätig, bevor er seine Operationen nach Lenzburg verlegt hatte. Nun hat sich Dr. Dunst selbständig gemacht und betreibt eine eigene Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Aarau.

Am Asana Spital Menziken operiert Dr. Dunst sowohl ambulante als auch stationäre Patientinnen und Patienten über das gesamte Spektrum der Ästhetischen Chirurgie. Dabei betont er die Bedeutung einer persönlichen und individuellen Betreuung während des gesamten Behandlungsprozesses. Im Spital Menziken wird jede Patientin und jeder Patient diskret, einfühlsam und ohne Vorurteile behandelt.

Für weitere Auskünfte:

Praxis Dr. med. Sascha Dunst
062 837 55 54, drdunst.ch

Bildnachweis: cottonbro studio auf Pexels

Reiseapotheke



Die Ferien stehen vor der Tür, vielen steht eine hoffentlich schöne Reise bevor. Was gehört dabei sinnvollerweise in die Reiseapotheke?

Zu unterscheiden gilt sicher, wohin die Reise geht. Geht es ans Meer oder eher in die Berge zum Wandern? Steht ein Ziel in der Ferne an? Dann sollten auch die dortigen Klimabedingungen berücksichtigt werden.

Doch einige Regeln gelten für alle. Bestehende, regelmässig einzunehmende Medikamente sollten in ausreichender Menge mitgeführt werden. Braucht es etwas gegen Reiseübelkeit? Sehr gut wirksam sind Präparate mit Ingwer oder Mittel aus der Komplementärmedizin wie z. B. spezifische Spagyrik-Sprays oder Homöopathika.

Sicher dabei sein sollten einige Präparate zur Wundbehandlung, wie ein Wunddesinfektions-spray, Pflaster und selbsthaftende Binden. Auch eingepackt werden sollte ein Schmerz- und Fiebermittel, etwas gegen Halsweh und ein abschwellendes Nasenspray. Dieses gehört bei Flugreisen unbedingt ins Handgepäck, damit es schnell zur Hand ist, falls es Probleme mit dem Druckausgleich beim

Landeanflug gibt. Um sich vor stechenden Plagegeistern zu schützen, kann ein Anti-Mücken-Spray gute Dienste leisten. Haben die Insekten bereits zugestochen, helfen juckreizstillende, kühlende Gele, die auch als Roll-on verfügbar sind – praktisch auch für kleine Taschen. Besteht eine Insektenstich-Allergie, ist ein Notfallset unabdingbar. Gerade in exotischen Ländern sind nicht alle Speisen und Getränke für jeden gut verträglich. Daher sollte auch ein Medikament gegen Durchfall und Erbrechen im Reisegepäck nicht fehlen. Hier kann auch die tägliche prophylaktische Einnahme eines Probiotikums sehr hilfreich sein.

Stehen längere Wanderungen auf dem Ferienprogramm, sollten Blasenpflaster und eventuell eine Salbe gegen Prellungen und Zerrungen mitgeführt werden. Und nicht zuletzt gehört ein guter Sonnenschutz ins Gepäck. Ihre TopPharm Apotheke führt eine optimierte Auswahl an Produkten passend für die Ansprüche von Sportfans, Kindern, Kulturreisenden und Sonnenhungrigen.

Gerne helfen wir Ihnen bei Ihrer Reiseplanung und stellen für Sie eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Reiseapotheke zusammen oder kontrollieren und ergänzen Ihr bestehendes Sortiment.

Wir wünschen eine gute Reise und schöne Ferien!

Sabine Brentrup, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
 Bildnachweis: stux auf Pixabay

Bandverletzungen am Kniegelenk



Das Knie ist das grösste Gelenk des Körpers und zentraler Drehpunkt bei Bewegungsabläufen. Das Zusammenwirken zwischen knöchernen, knorpeligen und bandbezogenen Strukturen ist essenziell für ein gutes Funktionieren der Kniegelenke.

Bei Sportunfällen sind vor allem die Bandstrukturen gefährdet. Diese bestehen aussen und innen aus dem Aussen- und Innenband, zentral aus dem vorderen und hinteren Kreuzband.

Reisst man sich das Innenband beispielsweise durch ein Abknicken des Kniegelenkes in eine x-förmige Position, braucht es für einen Kreuzbandriss meist eine Kombination aus verschiedenen Bewegungen, hier typischerweise Aussenrotation des Fusses mit Beugung des Kniegelenkes zusätzlich mit einer x-förmigen Deformation. Hier kann es speziell auch zu Kombinationsverletzungen kommen, bei denen mehrere Bänder, der Meniskus oder noch Anteile der Gelenkkapsel mitbetroffen sind. Betroffen sind häufig Stop-and-go-Sportarten, Sportarten mit direktem Gegnerkontakt oder Skifahren.

Die Diagnose wird mittels Anamnese, körperlicher Untersuchung und heutzutage meist auch unter Zuhilfenahme der Kernspintomografie (MRI) gestellt.

Die Behandlung dieser Kombinationsverletzungen braucht einiges an Erfahrung. Nicht jeder Patient bedarf einer Operation, viele Bandverletzungen heilen auch ohne operative Massnahme. Hierbei ist auch die genaue Betrachtung des MRI von entscheidender Bedeutung. Bei Seitenbandverletzungen beispielsweise ist es wichtig, wie der gerissene Bandanteil im Verhältnis zum Knochen «liegt», um einigermaßen verlässlich voraussagen zu können, ob dieser wieder anheilen kann. Ähnlich verhält es sich auch bei Rissen des hinteren Kreuzbandes.

Ein anderes Beispiel: Hat man einen Meniskusriss, welcher für eine Naht infrage kommt, macht es keinen Sinn, den Meniskus zu nähen, ohne das Knie nicht auch bandtechnisch zu stabilisieren, denn in einem nicht stabilen Gelenk wird der Meniskus wieder reissen.

Auch macht es keinen Sinn, komplexere Knieoperationen nur 1 bis 2 Mal pro Jahr durchzuführen. Um ein gewissen «Trainingslevel» zu halten, sollte man eine gewisse Mindestmenge pro Jahr durchführen können, um sicherzustellen, dass die Routine, welche man sich während seiner Ausbildung erworben hat, nicht verloren geht, sondern eher noch deutlich zunimmt.

Dr. med. Michael Kettenring

Bildnachweis: planet_fox auf Pixabay

Liebeskummer



«Können Katzen eigentlich auch Liebeskummer haben?», wurde ich letzthin gefragt. Denn der betreffende junge kastrierte Kater wurde vom Tierarzt untersucht, weil er nicht fressen wollte. Beim Untersuchen konnte jedoch keine Erkrankung festgestellt werden und so vermutete man, dass ihn die Katzendamen bis zur Appetitlosigkeit stressen könnten.

Eigentlich sollte nach der Kastration der Einfluss der männlichen Hormone unbedeutend werden. Trotzdem sehen wir ab und zu kastrierte Kater, die in der Wohnung markieren oder sich auffällig «hormonell aktiv» verhalten. Da kann ein Hormonstättchen, welches mit einer Hohlneedle unter die Haut implantiert wird, unter Umständen helfen. So wie zum Beispiel bei Garfield, dem 12-jährigen kastrierten Kater, bei dem wir das Stättchen ca. alle 18 Monate erneuern müssen, weil er dann jeweils wieder beginnt andere Katzen zu ärgern, oder sogar den Besuchern zu Hause bei seinen Haltern an die Hose pinkelt, der Lausbub.

Offiziell ist das Präparat nur für Hunde zugelassen, wo es beim Rüden anstelle der Kastration eingesetzt wird. So kann man testen, wie viel des ungewünschten Verhaltens wirklich hormonell bedingt ist und welchen Einfluss die Erziehung oder der persönliche Charakter hat. Die Wirkung des Hormonimplantats ist reversibel und nimmt je nach Grösse des Tieres nach sechs bis zwölf Monaten langsam wieder ab, dies im Gegensatz zur Kastration, welche nicht rückgängig zu machen ist.

Unkastrierte Rüden können unheimlich darunter leiden, wenn in ihrer Nähe eine Hündin läufig ist. Sie riechen es über weite Distanzen und verweigern dann nicht selten die Nahrungsaufnahme. Genau wie unkastrierte Kater überwinden sie viele Kilometer, um zu ihrer Geliebten zu gelangen. Auch für Rettungs- oder Suchhunde sind die Implantate geeignet. So werden sie im Einsatz nicht von ihrer Aufgabe abgelenkt, und könnten trotzdem zu einem späteren Zeitpunkt noch ihr wertvolles Erbmaterial weitergeben.

Ich habe mich auch schon gefragt, ob solche Hormonstättchen, beim Menschen richtig eingesetzt, unsere Welt nicht auch etwas friedlicher machen könnten?

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Gundula Vogel auf Pixabay

Eulen – am Beispiel der Waldohreule

Die Waldohreule ist neben dem Waldkauz die häufigste Eulenart bei uns. Der Unterschied zum grösseren Waldkauz, sind die «Federohren». Beide sind Raubvögel, die mit Hakenschnäbeln und starken Krallen ausgestattet sind. Die Waldohreule ist ein Vogel des Waldrandes, der im strukturreichen, offenen Grünland auf die Jagd geht. Den Waldrand nutzt die Waldohreule dagegen als Ruheplatz während des Tages sowie als Brutrevier. Innere Bereiche von Wäldern meidet sie eher, da sie dort in Konkurrenz zum stärkeren Waldkauz steht. Die Waldohreule jagt während der Dämmerung und in der Nacht. Bevorzugte Beute sind Wühlmäuse, die im Flug erbeutet werden. Auch kleinere Vogelarten zählen zur typischen Beute. Die unverdaulichen Nahrungsresten (=Gewölle) werden als walzenförmige Gebilde ausgewürgt, die Knochen, Federn, Insektenpanzer und anders mehr enthalten.

Im zeitigen Frühjahr versucht das Männchen durch Paarungsrufe, ein Weibchen in sein Revier zu locken. Es ruft in kurzem Abstand ein dumpfes und monotones «huh». Hat sich ein Paar gefunden, so nisten Waldohreulen bevorzugt in verlassenen Nestern von Rabenkrähen oder Elstern, da sie selbst kein Nestmaterial eintragen können. Das Weibchen brütet ab dem ersten Ei, d. h. die Küken schlüpfen nach ca. 4 Wochen nicht gleichzeitig. In dieser Zeit ist das Männchen allein für die Nahrungsbeschaffung verantwortlich. Die Nestlinge verlassen nach ca. drei Wochen als flugfähige «Ästlinge» das Nest und klettern geschickt auf dem Geäst des Baumes herum, wo sie noch etwa einen Monat gefüttert werden.

Bei den namensgebenden «Ohren» der Waldohreule handelt es sich um verlängerte Kopffedern. Diese «Federohren» haben keinen Zusammenhang mit der Hörleistung der Eule. Eulen tragen wie alle Vögel keine Ohrmuscheln. Die «Federohren» dienen möglicherweise mehr dazu, ihnen ein Raubtiergesicht zu verleihen. Die Hakenschnäbel entsprechen dabei einer Nase und

die grossen Augen mit den «Federohren» vervollständigen den Eindruck eines «Katzensicht». Dies dient den Eulen als Abschreckung vor Feinden wie Marder oder grösseren Raubvögeln. Das Fehlen beweglicher Ohrmuscheln zum Orten einer Schallquelle gleichen die Eulen mit einer Besonderheit aus. Ihre Ohren sitzen ein wenig verschoben am Schädel, also nicht ganz symmetrisch. Dadurch kommen die Schallwellen von Tönen mit kleiner Zeitdifferenz an. Wie beim zweiäugigen Sehen die beiden Bilder der beiden Augen sich ein wenig unterscheiden und uns damit die genaue Entfernung eines Objektes angeben. Zur Verstärkung des Gehörs dient zusätzlich der trichterförmige Gesichtsschleier. Er verstärkt und lenkt die Schallwellen in Richtung der Ohren. Damit entsteht ein akustisches «Hörbild», das den Eulen auch bei Dunkelheit eine hervorragende Schärfe des Gehörsinnes vermittelt. Der feine Gehörsinn kann aber nur von Nutzen sein, wenn die Eule selbst geräuschlos fliegt. Dies erreichen die Eulen mit spezialisiertem Gefieder, das mit einem flaumigen Überzug versehen ist, der jedes Reibungsgeräusch verhindert.

Eine weitere Besonderheit sind die grossen Augen der Eulen, die nahe beisammen und nach vorne gerichtet sind. Sie ermöglichen das Scharfsehen auf kurze und mittlere Distanz. Sie sitzen unbeweglich in der Augenhöhle. Dafür ist der Kopf auf seinem Kugelgelenk umso beweglicher: Während wir den Kopf gerade 90 Grad seitwärts bewegen können, ist der Eulenkopf beidseits bis 270 Grad drehbar, also einen Dreiviertelkreis! Auch der innere Bau des Auges ist so beschaffen, dass Eulen auch noch in tiefer Dämmerung jede Einzelheit erkennen.

Die Sehschärfe der grossen Eulenaugen ist zwar nicht so gut wie jene der Adler und Falken, aber sie übertrifft diese unter schwachen Lichtverhältnissen. Für die Jagd in der Nacht und in der Dämmerung wirken Augen und Ohren bei Eulen hervorragend zusammen.



**Entspannt in die Ferien.
Mit der Reiseversicherung im Gepäck.**

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

mobiliar.ch **die Mobiliar**



Ihr Kundenmaurer

Ihr Sanitär

LEUSIBAU (T) UND RENOVIERT

Badsanierungen alles aus einer Hand

SILVAN LEUENBERGER Tel. 076 423 08 82
Einschlagstrasse 7 info@leusibau.ch
5727 Oberkulm www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

Mir libed Nöchi

ASAMA Spital Menziken

Herzliche Gratulation

Wir sind sehr stolz auf euch!



Vito Chiantera, Koch EFZ
Merhawit Shemay, Küchenangestellte EBA

Ahmed Balic, Kaufmann Profil E
Timo Meister, Kaufmann Profil B (leider nicht auf dem Bild)

Sherinne Faes, Medizinische Praxisassistentin EFZ
Alemina Reka, Fachfrau Gesundheit EFZ
Nnenna Diala, Fachfrau Gesundheit EFZ
Runa Pena, Fachfrau Gesundheit EFZ
Matteo Ruffino, Assistent Gesundheit und Soziales EBA
Sandra Rompietti, Fachfrau Gesundheit NHB EFZ

Die VHS-Wynental startet ins neue Vereinsjahr

(Eing.) – Unser neues Jahresprogramm steht! Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches und breit gefächertes Programm 2024/2025. Wir beschäftigen uns mit Themen wie KI (Künstliche Intelligenz), tierischen Begegnungen in Afrika, kulinarischen Leckerbissen und vielem mehr.

Wir sind überzeugt, dass auch für Sie ein spannender Kurs mit dabei ist. Mit den folgenden Angeboten starten wir ins neue Vereinsjahr:

Feuerlaufen – eigentlich geht es gar nicht

Samstag, 28. September, 14 bis ca. 22 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten: 160.–. Anmeldung bis 16. September.

Die Zukunft der Künstlichen Intelligenz


Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 20.–. Anmeldung bis 20. September.

Harp-Workshop für Einsteiger

Ab Dienstag, 15. Oktober, 19 – 20 Uhr (5 Abende). Martin Peterhans, Menziken, Kosten: 150.–. Anmeldung bis 22. September.

Schön schreiben aus Freude

Ab Mittwoch, 16. Oktober, 19.00 – 20.45 Uhr (5 Abende). Menzioschulhaus Menziken, Kosten: 210.–



Bitcoin und Blockchain – verstehen und anwenden

Ab Mittwoch, 16. Oktober, 19 – 21 Uhr (4 Abende). Onlinekurs, Kosten: 205.–



Wagenwerkstatt DFB Aarau

Freitag, 18. Oktober, 14 – 16 Uhr. Wagenwerkstatt Aarau, Kosten: 25.–



Feuersäulenkurs

Samstag, 19. Oktober, 8.30 – 17.00 Uhr. Robert Wanner, Koblenz, Kosten: 200.–

Einfach aufgeräumt – wie Ordnung gelingt

Mittwoch, 23. Oktober, 19 – 21 Uhr. Aula Schulhaus Breite Reinach, Kosten: 45.–



Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Mittwoch, 23. Oktober, 17.00 – 17.50 Uhr (8 Abende). Onderwerch Reinach, Kosten: 216.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Schliessung des Ambulatoriums in Reinach Ende Jahr

Mit dem Angebot der Stiftung Schürmatt wurde das Ambulatorium in Reinach während den letzten Jahren zur kompetenten Anlaufstelle für Eltern, Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertretungen, welche Fragen hatten zur allgemeinen, sprachlichen oder motorischen Entwicklung des Kindes. Die schwierigen betriebswirtschaftlichen Verhältnisse und die unbefriedigende Entwicklung haben die Stiftung Schürmatt dazu bewogen, ihre Dienstleistungen im Ambulatorium in Reinach auf Ende Jahr einzustellen.

Umfassende Beratung für Eltern, Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertretungen

(Eing.) – Die heilpädagogische Früherziehung, die Logopädie im Frühbereich und die Psychomotoriktherapie spielen eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen und ihrem persönlichen Umfeld. Gemeinsam mit den Eltern, Beziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertretungen werden Zielsetzungen für die Förderung und Beratung erarbeitet, um eine optimale Entwicklung zu ermöglichen. Diese Angebote werden im Kanton Aargau von anerkannten Einrichtungen angeboten. Bis anhin durfte die Stiftung Schürmatt Betroffene in Fragen zur allgemeinen, sprachlichen oder motorischen Entwicklung des Kindes fachkompetent beraten und mit der geeigneten Therapie den Weg für eine optimale Entwicklung fördern.

Versorgungsengpässe und Tarfkürzungen

Die Rahmenbedingungen für den Betrieb des Ambulatoriums haben sich in den letzten Jahren verändert. Das verhältnismässig kleine Einzugsgebiet und der vorherrschende Fachkräftemangel haben in der Vergangenheit immer wieder zu Versorgungsengpässen geführt. In der Folge konnten die Dienstleistungen der Stiftung Schürmatt nicht mehr kostendeckend betrieben werden. Die Tarfkürzungen per

1. Januar dieses Jahres haben die schwierige Situation zusätzlich verschärft, sodass sich die Stiftung Schürmatt dazu entschieden hat, den Leistungsvertrag mit dem Kanton Aargau nicht zu verlängern und das Ambulatorium in Reinach per 31. Dezember 2024 zu schliessen.

Sicherstellung des Angebots durch den Kanton Aargau

Der Kanton Aargau sucht nach einer geeigneten Lösung, damit die Angebote der heilpädagogischen Früherziehung, der Logopädie im Frühbereich und der Psychomotorik-Therapie für den Bezirk Kulm den Betroffenen auch weiterhin zur Verfügung stehen. Die Stiftung Schürmatt bedauert diesen Verlauf und unterstreicht die Wichtigkeit eines bestehenden Angebots in der heilpädagogischen Früherziehung, Logopädie im Frühbereich und Psychomotorik-Therapie, damit diese Kinder in ihrer frühkindlichen Entwicklung weiterhin optimal gefördert werden können. Mit der Schliessung des Ambulatoriums gehen in Reinach fünf Arbeitsplätze mit total 295 Stellenprozenten verloren. Der Stiftung Schürmatt ist es ein grosses Anliegen, für die betroffenen Therapeutinnen und Therapeuten auf Wunsch eine Anschlusslösung in einer neuen Trägerschaft zu finden, um die Dienstleistungen an den ihnen anvertrauten Kindern weiterhin erbringen zu können.

Öffentlicher Vortrag über Krampfadern

Am Donnerstagabend, 20. Juni, fand im grossen Saal des Asana Spitals in Menziken ein spannender Vortrag über Krampfadern statt. Frau Dr. med. Ksenia Mischler, Oberärztin für Angiologie am Kantonsspital Aarau, und Herr Stefan Wichmann, Oberarzt mbF Chirurgie vom Asana Spital Menziken, klärten fachkundig auf.



Oberarzt mbF Chirurgie S. Wichmann und Dr. med. K. Mischler.

(dah) – Dr. med. Ksenia Mischler, Oberärztin für Angiologie am Kantonsspital Aarau, gab den Anwesenden einen Einblick in die Entstehung und Symptome von Krampfadern. Sie erklärte, dass Krampfadern durch eine Fehlfunktion der Venenklappen entstehen. Normalerweise sorgen diese Klappen dafür, dass das Blut in den Venen nur in eine Richtung – zurück zum Herzen – fliesst. Wenn die Venenklappen nicht mehr richtig funktionieren, fliesst das Blut zurück in die Beine, was zu einem erhöhten Venendruck führt. Dieser Druck verursacht dann die typischen erweiterten und geschlängelten Venen. Etwa 50 % der Bevölkerung leiden unter erhöhten Venendruckproblemen, wobei 15 % eine medizinische Behandlung benötigen. Weitere 6 % entwickeln Hautveränderungen, und etwa 1 % leiden sogar an offenen Wunden. Die Hauptursache für Krampfadern ist eine genetische Veranlagung. Faktoren wie Hormone, Schwangerschaft, Alter und Übergewicht können das Risiko zusätzlich erhöhen. Diese Faktoren führen zu einem anfänglich verzögerten und später dann fehlenden Klappen-

schluss der Venenklappen. Anfänglich verursachen sie meist nur kosmetische Probleme. Mit der Zeit können jedoch je nach Ausprägung des Rückflusses Stauungssymptome auftreten. Diese äussern sich in einem Schwere- oder Spannungsgefühl in den Beinen. Schwellungen im Knöchelbereich und später auch Hautveränderungen wie bläuliche oder bräunliche Flecken sind weitere Symptome. Zu den möglichen Komplikationen zählen Blutungen oder oberflächliche Venenentzündungen, die durch eine lokalisierte Thrombose in den Krampfadern entstehen. Herr Stefan Wichmann, Oberarzt mbF Chirurgie vom Asana Spital Menziken, erläuterte anschliessend verschiedene Therapiemöglichkeiten, die je nach Ausprägung und Symptomen zur Verfügung stehen. Medikamente können einige Symptome lindern, sind jedoch keine dauerhafte Lösung. Kompressionsstrümpfe sind ebenfalls eine gängige Behandlung, werden aber von vielen Patienten als unangenehm empfunden. Eine effektivere Therapie ist das Verschiessen der oberflächlichen Venen mit einem Hitzekatheter oder das operative Entfernen der Krampfadern. Bei beiden Methoden werden zusätzlich die Seitenäste entfernt. Kleinere Krampfadern und Besenreiser können auch durch Verödung mittels Spritzen behandelt werden. Die Vorträge von Ksenia Mischler und Stefan Wichmann boten den Zuhörern also wertvolle Informationen und Einblicke in die vielfältigen Aspekte der Krampfadernerkrankung sowie deren Behandlungsmöglichkeiten.

Geschäftsübergabe der Schlossgarage Seengen AG

(Eing.) – Nun ist der Tag gekommen, an dem ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge zwei Gänge zurückschalten darf. Gerne schaue ich zurück auf den 1. Januar 1986, als ich die Leitung der Schlossgarage übernehmen durfte. Vielleicht erinnern Sie sich an diese Zeit, als Katalysatoren noch fast nirgends verbaut, Klimaanlage nur als teure Option angeboten und beim Abgastest Vergaser eingestellt wurden. Heute sind wir bereits im nächsten grossen Wandel der Automobilwelt: Alles wird Schritt für Schritt elektrisiert und automatisiert. Da merkt man, wie schnell die Zeit vergeht ...

Auch bei uns hat sich viel verändert

Als ich starten durfte, war ich zusammen mit meinen Eltern Leo und Violette Lüthi und meinem Onkel Kurt Lüscher in der Geschäftsleitung. Inclusive der Traktorenabteilung durften wir acht Fachkräfte anstellen. Heute sind wir ohne Traktorenabteilung (2019 an die Erismann AG übergeben) bereits elf Mitarbeiter.

Im Zuge dieses Wachstums konnten wir im Jahr 2000 einen grossen Meilenstein feiern, die Einweihung der neuen Halle inklusive Showroom. Nun geht es an die nächsten grossen Schritte, wir dürfen weiterhin wachsen. Dies vor allem dank Ihnen, unseren treuen Kunden!

Zum einen ist ein grösseres Neubauprojekt mit Showroom, Werkstatt und Kellerräumen geplant, um den heutigen Ansprüchen auf technischer Seite wie auch platzmässig gerecht zu werden. Zum anderen darf ich mich mit grossen Schritten

dem Rentenalter nähern und möchte Ihnen voller Freude mitteilen, dass wir eine sympathische und kompetente Nachfolge gefunden haben.

Nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit freut es mich, per 1. Juli 2024 die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter Michael Steffen zu übergeben.

Ich wünsche Michael viel Erfolg und Freude in seiner neuen Funktion und bin überzeugt, dass er die Schlossgarage weiterhin nach unseren Werten weiterführt und alles daransetzt, Sie, liebe Kundinnen und Kunden, mit unserem Service zu begeistern. Ich werde dem Geschäft noch etwas erhalten bleiben in einem Teilzeitpensum, vor allem über die Bauphase und als Unterstützung der Werkstatt.

Für Ihr grosses Vertrauen und die jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und die vielen interessanten Gespräche möchte ich mich herzlich bedanken. Es hat mich sehr gefreut, so viele tolle Menschen kennenzulernen. Sei es, um mit ihnen zu arbeiten, zu handeln, zu fachsimpeln oder einfach nur um einen kurzen Schwatz zu halten.

Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüssen

René Lüthi



Stellvertretend für die zwanzig Vorstellungen hier drei Acts mit sehr hohem Unterhaltungswert: Pepe Lienhard, Alpin Drums und Cedric Schild (von links).



Showtime mit einem bunten Kultur-Potpourri

Kultur für alle: Diesem Anspruch wird das Programm im Reinacher Saalbau auch in der bevorstehenden Spielsaison 2024/2025 wieder gerecht. Die Programmacher haben ihre Fühler wieder in alle Richtungen ausgestreckt, um sehens- und hörensvalue Acts ins Oberwytental zu holen.

(tmo.) – Auf ein erfreuliches Jahr konnte Markus Peter als Präsident der Saalbau-Betriebskommission zurückblicken. Rund 7000 Besucher und eine Auslastung von 68 Prozent können sich sehen lassen. Peter spricht vom «ersten Jahr wie vor Corona» – also von Normalität. Absolutes Highlight waren Mona Vetsch und Tom Gisler, die mit ihrem Programm «Im mittleren Alter» alle Rekorde brachen und auch dem Saalbau in Reinach ein ausverkauftes Haus bescherten. Hoch im Kurs, so Markus Peter, seien auch die Kindervorstellungen gewesen, die bis auf ein paar wenige Plätze ebenfalls ausverkauft waren. Klar, dass man auch mit dem neuen Programm an die Zahlen vom Vorjahr anknüpfen möchte. Die Voraussetzungen sind jedenfalls gegeben. Musikalisch geben unter anderen Bastian Baker mit seiner Solo-Acoustic-Tour, Peter Reber mit seiner Tochter Nina mit ihrem Programm «Es läbe voller Lieder» oder etwa Pepe Lienhard, der mit seiner Big Band im Saalbau Premiere feiert, den Ton

an. Eine Prise Prince bringt das Theater Rigiblick mit ihrer Tribute-Show an den grossen Musiker nach Reinach. Freuen darf man sich auch auf das Klangspektakel mit den Alpin Drums, die ein Alpenglühen der speziellen Art zelebrieren werden. Was Cedric im Schild führt, werden alle jene erleben, welche sich das Programm von Supercedi Cedric Schild nicht entgehen lassen wollen. Schild befindet sich mit seinen Live-Telefonscherzen, als Aufdecker von Einzeltrick-Betrügnern und jetzt mit seinem Bühnenprogramm auf einem wahren Höhenflug. Ein Comedy-Programm der Extraklasse wird auch Cenk abliefern. Die Kinder kommen mit dem Märlietheater Zürich und «Pinocchio» sowie dem Kindermusical «Die kleine Hexe» wieder auf ihre Rechnung. Und nicht zuletzt macht auch «Charlys Tante» mit Rolf Knie in der Hauptrolle in Reinach ihre Aufwartung. Der Start in die neue Saison erfolgt am 19. Oktober. Der Vorverkauf startet am 27. August und über das Programm informiert die Saalbau-Website.



Freuen sich auf das Schwingfest in Menziken: OK-Präsident Res Mäder, Heinz Marty und Hauptagent Roger Christen (Hauptagentur Menziken) sowie Generalagent Erwin Kupper und der Sponsoringverantwortliche des Kantonalschwingfestes, Adrian Meier (von links).

Kantonalschwingfest 2025: AXA ist Hauptsponsor

Die Unterschriften sind gesetzt, die Tinte trocken und der Vertrag damit unter Dach und Fach. Die AXA als führender Versicherer unterstützt als Hauptsponsor das 118. Kantonalschwingfest vom 20. bis 22. Juni in Menziken. In der Hauptagentur Menziken fand die Vertragsunterzeichnung statt.

(tmo.) – «Die Freude über die Findung und die Zusammenarbeit ist gross», wie Generalagent Erwin Kupper im Rahmen des Unterschriften-Parcours bei der Vertragsunterzeichnung sagte. Mit dieser Partnerschaft unterstreiche die AXA ihr Engagement für den Schweizer Traditionssport und die Förderung der regionalen Gemeinschaft, ergänzte Hauptagent Roger Christen von der AXA Menziken. Das Schwingen sei nicht nur tief verwurzelt in der Schweizer Kultur und mehr als ein Sport, sondern Symbol für Gemeinschaft, Fairness und Tradition. Und genau diesen Werten fühlt sich die AXA als führender Versicherer verbunden. «Wir sind überzeugt, dass das Aargauer Kantonalschwingfest die Gemeinschaft stärkt und die Menschen zusam-

menbringt. Genau wie unsere Versicherungsprodukte sollen solche Ereignisse Sicherheit und Zusammenhalt bieten. Als langjähriger Sponsor des regional bekannten Homberg-Schwinget durch unseren Mitarbeiter Heinz Marty ist es uns eine Ehre, nun das Aargauer Kantonalschwingfest in unserer Region als Hauptsponsor zu unterstützen», wie Roger Christen sagte. Der Freude über die Partnerschaft gaben auch OK-Präsident Res Mäder und der Sponsorenverantwortliche Adrian Meier bei der Vertragsunterzeichnung Ausdruck. Gemeinsam freut man sich auf ein erfolgreiches Schwingfest, das hoffentlich viele Sportbegeisterte ins Oberwytental locken wird.



Die Gewinnerinnen und Gewinner mit den Preispendern: Amélie Joller und Mutter, Claude Perrinjaquet (Ihre Gartenwelt AG / Ihre Zaunwelt AG), Fabian Haller (Urs Haller AG), Verena Treier, Thomas Schafer, Bianca Treier (Forever Living Products), Sena Erhart und Ruth Schachtler (Bestattungen Sonntal GmbH). Auf dem Bild fehlt Hauptgewinner Philipp Maurer.

Die Gewinner des Gewerbekarussell-Wettbewerbs

Den vier Ausstellern beim Gewerbekarussell auf dem Gelände von «Ihre Gartenwelt» in Beinwil am See lachte Anfangs Mai die Sonne wetter- und besuchermässig. Und jetzt lachte die Sonne gleich noch einmal. Und zwar den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern des Wettbewerbs.

(dah) – Es war ein Fest für die ganze Familie an jenem Samstag, an welchem die vier innovativen und regional verwurzelten Firmen ihre Dienstleistungen und Synergien im Rahmen des Gewerbekarussells in Beinwil am See der Öffentlichkeit präsentierten. Und nach dem Motto «Kein Fest ohne kulinarische

Köstlichkeiten und Rahmenprogramm für Gross und Klein» durfte auch ein Wettbewerb nicht fehlen. Bei jedem Aussteller galt es, eine firmenbezogene Frage zu beantworten und auf der Wettbewerbskarte einzutragen. «Mehr als zweihundert dieser Karten wurden in die Urne eingeworfen», wie Claude Perrinjaquet erfreut sagte. Seine Tochter Lena amtegte als Glücksfee und zog

die Gewinnerinnen und Gewinner der grosszügigen Preise, welche die Aussteller spendeten. Die Glücklichen sind: Philipp Maurer, Oberkulm (Mähroboter Husqvarna Automower von «Ihre Gartenwelt AG», Beinwil am See); Sena Erhart, Beinwil am See (500-Franken-Gutschein von Hintermann Re-



Glücksfee Lena waltete ihres Amtes.

sen, Beinwil am See von Bestattungen Sonntal GmbH); Verena Treier, Beinwil am See (500-Franken-Gutschein von EinrichtungsBERATUNG im Karibu Living, Beromünster von Urs Haller AG); Thomas Schafer, Muhen (100-Franken-Gutschein für Produkte von Forever Living Products, Seon) und Amélie Joller, Muhen (Strandschirm mit Schraubfundament von «Ihre Zaunwelt AG», Beinwil am See).



Eröffnung der privaten Abteilung im Asana Spital Menziken

Am Dienstag, 25. Juni, konnte im Asana Spital Menziken die Eröffnung der privaten Abteilung gefeiert werden. Mit ihren neuen Zimmern und einer vorgelagerten Lounge entspricht sie einem Bedürfnis und das Spital Menziken kann damit die Ertragskraft verbessern. Aufgewertet wurden sämtliche Akutzimmer, sodass auch die Bereiche für die Allgemein- und Halbprivatversicherten beim Umbau unter anderem von einem stimmigen Farbkonzept profitierten.

(pte) – Von einem Meilenstein in einer anspruchsvollen Zukunftsentwicklung sprach Verwaltungsratspräsident Thomas Staub in seinen Begrüssungsworten. Mit einem Anteil von rund 14 Prozent ist der Anteil der Halbprivat- und Privatversicherten in der Region zwar leicht unterdurchschnittlich, aber seit Jahren konstant. Der Handlungsbedarf im Asana Spital Menziken war klar vorhanden und den regulatorischen Herausforderungen kann mit dem Umbau entsprochen werden. Mit den neuen und aufgewerteten Zimmern kann man ein adäquates Modell für Zusatzversicherte anbieten. Spitaldirektor Daniel Schibler dankte allen Mitarbeitenden, im Besonderen jenen der Pflege und vom technischen Dienst, für den Einsatz während der Bauphase. «Wir haben getreu dem Motto «Aus wenig wird mehr» mit bescheidenen Mitteln vieles erreichen können», freute sich Daniel Schibler. «Durch gute Kompetenzen konnten zahlreiche Arbeiten im technischen Bereich selber ausgeführt werden.» Alle Zimmer in der Akutabteilung wurden im Zuge der Sanierungsarbeiten mit einem neuen Farbkonzept versehen. Während in der allgemeinen Abteilung Weinrot als Kontrastfarbe gewählt wurde, sind die Zimmer in der halbprivaten Abteilung in hellblauer Wandfarbe gestaltet und jene in der neuen privaten Abteilung in einem ansprechenden Rosé-Ton gehalten. Die ehemalige Geburtsabteilung wurde in zwei Patientenzimmer für Privatversicherte mit vorgelagerter Lounge umgebaut. Somit bietet das Asana Spital Menziken derzeit 42 Akutbetten, 31 in der allgemeinen Abteilung, acht im halbprivaten Bereich und drei in der neuen privaten Abteilung.

nen Mitteln vieles erreichen können», freute sich Daniel Schibler. «Durch gute Kompetenzen konnten zahlreiche Arbeiten im technischen Bereich selber ausgeführt werden.» Alle Zimmer in der Akutabteilung wurden im Zuge der Sanierungsarbeiten mit einem neuen Farbkonzept versehen. Während in der allgemeinen Abteilung Weinrot als Kontrastfarbe gewählt wurde, sind die Zimmer in der halbprivaten Abteilung in hellblauer Wandfarbe gestaltet und jene in der neuen privaten Abteilung in einem ansprechenden Rosé-Ton gehalten. Die ehemalige Geburtsabteilung wurde in zwei Patientenzimmer für Privatversicherte mit vorgelagerter Lounge umgebaut. Somit bietet das Asana Spital Menziken derzeit 42 Akutbetten, 31 in der allgemeinen Abteilung, acht im halbprivaten Bereich und drei in der neuen privaten Abteilung.

A. Soltermann AG Kanaltechnik saniert zuverlässig

Die A. Soltermann AG Kanaltechnik mit Sitz in der Feldmatte 4 in Unterkulm hat sich auf die Bereiche Kanalsanierung, -reinigung und -inspektion spezialisiert. Qualität, Zuverlässigkeit und Einsatz von innovativen Technologien stehen an erster Stelle und werden schweizweit umgesetzt.



Vorbereitung des Inliners durch das Kanaltechnik-Team.



«Drittes Auge» des Teams: Modernste Kameratechnik im Einsatz.

(dah) – Obwohl die A. Soltermann AG Kanaltechnik noch ein junges Unternehmen ist, kann sie in den Bereichen Kanalsanierung, -reinigung und -inspektion bereits punkten. Dies dank über zehn Jahren Erfahrung einzelner Mitarbeiter in der Branche. Das vier- bis fünfköpfige Team kann so die jeweils gestellten Aufgaben souverän umsetzen. Mit höchster Qualität und Zuverlässigkeit werden schweizweit Projekte hauptsächlich bei privaten Hausanschlüssen, aber auch in öffentlichen Bereichen realisiert – von kleineren Reparaturen bis hin zu umfangreichen Sanierungsprojekten. Privatpersonen wie auch Gemeinden können sich darauf verlassen, dass sämtliche Arbeiten von Anfang an und bis am Schluss durch die A. Soltermann AG Kanaltechnik kompetent ausgeführt werden. Dank der Hilfe von Kameratechnologie kann der Zustand von Kanalsystemen genau inspiziert werden. Auch eine 3D-Inspektion ist möglich, bei deren Kanalaufnahmen sogar GPS-Signale zum Einsatz kommen. Anschliessend kann das Bildmaterial

als Animation wiedergegeben werden. Die Technologie wird in der Schweiz immer noch selten angeboten, was die A. Soltermann AG Kanaltechnik zum attraktiven Anbieter macht. Die Inspektion ermöglicht eine präzise Diagnose und dann eine sorgfältige Planung von Sanierungsmassnahmen. Dabei werden alle betroffenen Komponenten wie Schächte, der Fallstrang, Dachwasserleitungen und allgemeine Leitungen einbezogen. Das Ausführen von Bauleistungen gehört dazu, wie etwa das Setzen von neuen Schächten oder umfangreicher Inliner-Einbau (Rohr im Rohr). Auch bei der Reinigung kommen modernste Geräte und Verfahren zum Einsatz und setzen den Grundstein für den problemlosen Betrieb, denn eine regelmässige Reinigung kann Verstopfungen und Schäden vermeiden. Der Fokus wird auch in Zukunft bei technisch anspruchsvollen Produkten liegen. So soll die Inliner-Sanierung von Leitungen ab 30 mm besonders für den Inhouse-Bereich neue innovative Lösungen bieten.

axova

Solarstromanlagen von Axova

Jetzt unter www.axova.ch einen Termin für eine kostenlose Objektbesichtigung reservieren und schon bald eigenen günstigen Strom produzieren!



www.axova.ch 0800 400 222